



Depotanalyse für

Familie Mustermann



1 Zusammenfassung

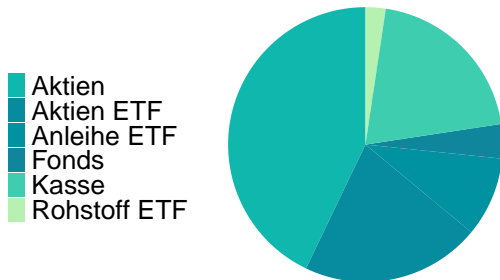
Sie haben aktuell 25 Titel bzw. Produkte in Ihrem Depot, die einen Gegenwert von 39.511,87 EUR entsprechen.

2 Ihr aktuelles Portfolio

Name	ISIN	Volumen
Lyxor Nasdaq-100	LU2197908721	1.414,00 EUR
BNP Paribas Easy EURO STOXX 50	FR0012739431	1.302,00 EUR
Invesco US Treasury Bond 1-3 Year	IE00BF2FNJ76	740,20 EUR
Invesco MSCI USA	IE00B60SX170	1.683,15 EUR
BNP Paribas Easy ESG Growth Europe	LU2244387887	1.557,60 EUR
Vanguard ESG Developed Asia Pacific	IE000GOJO2A3	184,14 EUR
Xetra Gold	DE000A0S9GB0	1.171,32 EUR
KONE	FI0009013403	1.513,80 EUR
Smiths Group	GB00B1WY2338	1.400,70 EUR
AKER SOLUADR	US00973M1045	1.915,00 EUR
Münchener Rück	DE0008430026	2.968,20 EUR
L'Oreal	FR0000120321	1.207,05 EUR
Nestlé	CH0038863350	1.568,09 EUR
Garmin	CH0114405324	1.548,15 EUR
Amazon Com Inc	US0231351067	2.029,44 EUR
Nvidia	US67066G1040	2.096,68 EUR
PIMCO Euro Short-Term High Yield Corp Bond	IE00BD8D5H32	893,20 EUR
iShares USD Treasury Bond 7-10yr	IE00B1FZS798	2.114,25 EUR
iShares USD Treasury Bond 3-7yr	IE00B3VWN393	896,14 EUR
L&G Asia Pacific ex Japan Equity	IE00BFXR5W90	2.923,80 EUR
Novartis	CH0012005267	1.324,37 EUR
Bernhardt Capital Global Fund	DE000A3CQVY0	2.000,00 EUR
TD Synnex Corp	US87162W1009	2.039,29 EUR
Vanguard ESG Developed Asia Pacific	IE000GOJO2A3	1.395,00 EUR
Microsoft Corp	US5949181045	1.626,30 EUR

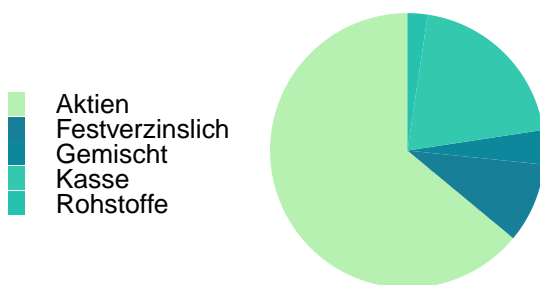
2 Allgemeine Depotanalyse

2.1 Depotzusammensetzung



Kategorie	Gewicht
Aktien	42,87 %
Aktien ETF	21,12 %
Anleihe ETF	9,37 %
Fonds	4,04 %
Rohstoff ETF	2,36 %
Kasse	20,23 %

Ihr aktuelles Depot besteht aus 6 verschiedenen Produktkategorien und 5 verschiedenen Anlageklassen. Ihre größte Anlageklasse ist Aktien.

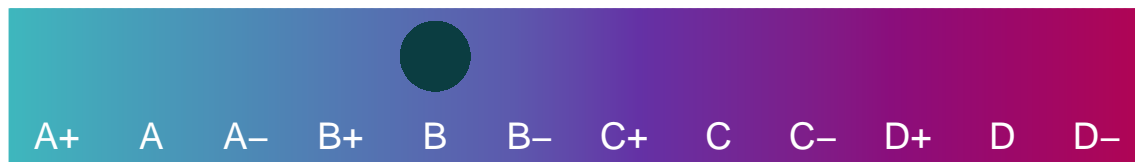


Anlageklasse	Gewicht
Aktien	63,99 %
Festverzinslich	9,37 %
Gemischt	4,04 %
Rohstoffe	2,36 %
Kasse	20,23 %

2.2 ESG Rating des Depots

ESG steht für Environment (Umwelt), Social (Soziale Aspekte) und Governance (Unternehmensführung). Der sog. ESG Score stellt eine Metrik dar, um Aussagen über ein Unternehmen hinsichtlich dieser drei Kategorien zu treffen. Im besten Fall erreicht der ESG Score einen Wert von A+ und im schlechtesten Fall von D-.

Ihr Depot erreicht einen gewichteten **ESG Score von B**.



Es existieren am Markt unterschiedliche Rating Agenturen, die ESG Scores berechnen und vergeben. Dabei werden die drei Hauptkategorien in viele kleine Unterkategorien aufgebrochen (z.B. Umwelt in Ressourcenverwendung, Emissionen, Innovationen in Bezug auf Umweltschutz) bis hin zu einzelnen bewertbaren Fragestellungen wie 'wie viel Tonnen CO2 produziert das Unternehmen?'. All diese Komponenten werden dann zusammengerechnet und in einen finalen ESG Score übersetzt. Der ESG Score ist allerdings mit Vorsicht zu genießen. Weil es viele Rating Unternehmen gibt, gibt es auch unterschiedliche ESG Scores für das ein und dasselbe Unternehmen. Eine Vergleichbarkeit wird zusätzlich erschwert, weil es allein in Europa viele unterschiedliche Auffassungen von Nachhaltigkeit gibt. Fälschlicherweise wird ESG auch oft mit Nachhaltigkeit gleich gesetzt, es ist durchaus möglich, ein nachhaltiges Portfolio und einen eher schlechteren ESG Score zu haben.

2.3 Aktien

Sektoranalyse und Unternehmensgröße

Klassifizierung von Unternehmen - Die Wirtschaftssektoren

Sektor
1 Energie
2 Material
3 Industriegüter
4 Nicht Basiskonsumgüter
5 Basiskonsumgüter
6 Gesundheitswesen
7 Finanzen
8 Informationstechnologie
9 Kommunikationsdienstleistung
10 Versorgungsunternehmen
11 Immobilien

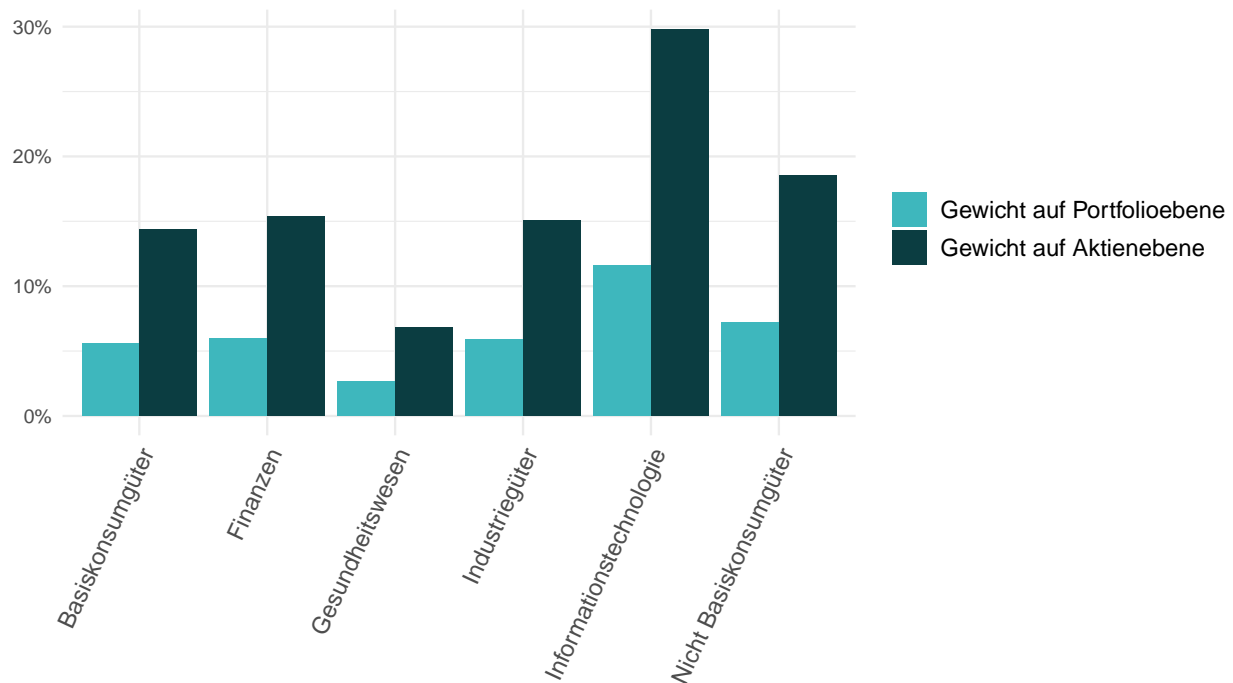
Man teilt Unternehmen in verschiedene Sektoren ein, in denen sie wirtschaftlich tätig sind. Eine gängige Klassifizierung ist in der nebenstehenden Tabelle zu sehen.

Verschiedene Sektoren weisen in unterschiedlichen Marktphasen unterschiedliche Eigenschaften auf. So gelten beispielsweise Aktien aus dem Gesundheitswesen oder Basiskonsumgüter in wirtschaftlich schwierigen Phasen als relativ robust, wohingegen Werte aus dem Sektor Informationstechnologie in Schwächephasen als besonders anfällig gelten. Allerdings kann man beobachten, dass letztere in Erholungs- und Aufschwungphasen meist die Nase vorn haben. Dadurch macht es durchaus Sinn, das Portfolio auch gegenüber Sektoren zu diversifizieren.

Sie sind über Sektoren gut diversifiziert!

Ihre Top 3 Sektoren in Ihrem Portfolio sind **Informationstechnologie, Nicht Basiskonsumgüter, Finanzen**. Insgesamt sind Sie in 7 von 11 möglichen Sektoren investiert. Die Sektoren, in die Sie nicht investiert sind, sind Material, Kommunikationsdienstleistung, Versorgungsunternehmen und Immobilien

Die folgende Grafik zeigt Ihnen die Verteilung Ihrer Investments auf die jeweiligen Sektoren.



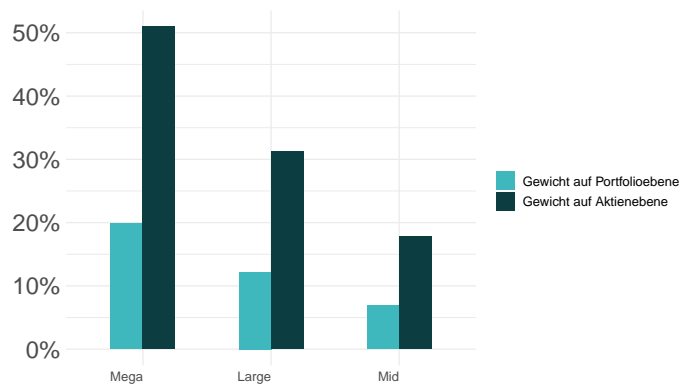
Klassifizierung von Unternehmen - Die Unternehmensgröße

Eine weitere wichtige Determinante ist die Unternehmensgröße. In der Finanzliteratur teilt man Unternehmen unter anderem nach deren Größe ein, wobei die Größe meist als Marktkapitalisierung (engl. Market Capitalization) berechnet wird ¹. In der Regel teilt man dann Unternehmen in Mega-, Large-, Big-, Mid-, Small- und Micro- Cap ein.

Aus der Forschung weiß man, dass sich große Unternehmen bzgl. Rendite und Risiko anders verhalten als kleinere Unternehmen. Dieses Phänomen wird oftmals als Size-Effekt beschrieben und geht auf das sogenannte Faktor-Investing zurück. Genauere Informationen finden Sie unter www.dr-bernhardt-fp.de.

Zusammenfassend gelten Micro- und Small-Caps im Allgemeinen als risikoreicher als Mega- oder Large-Caps.

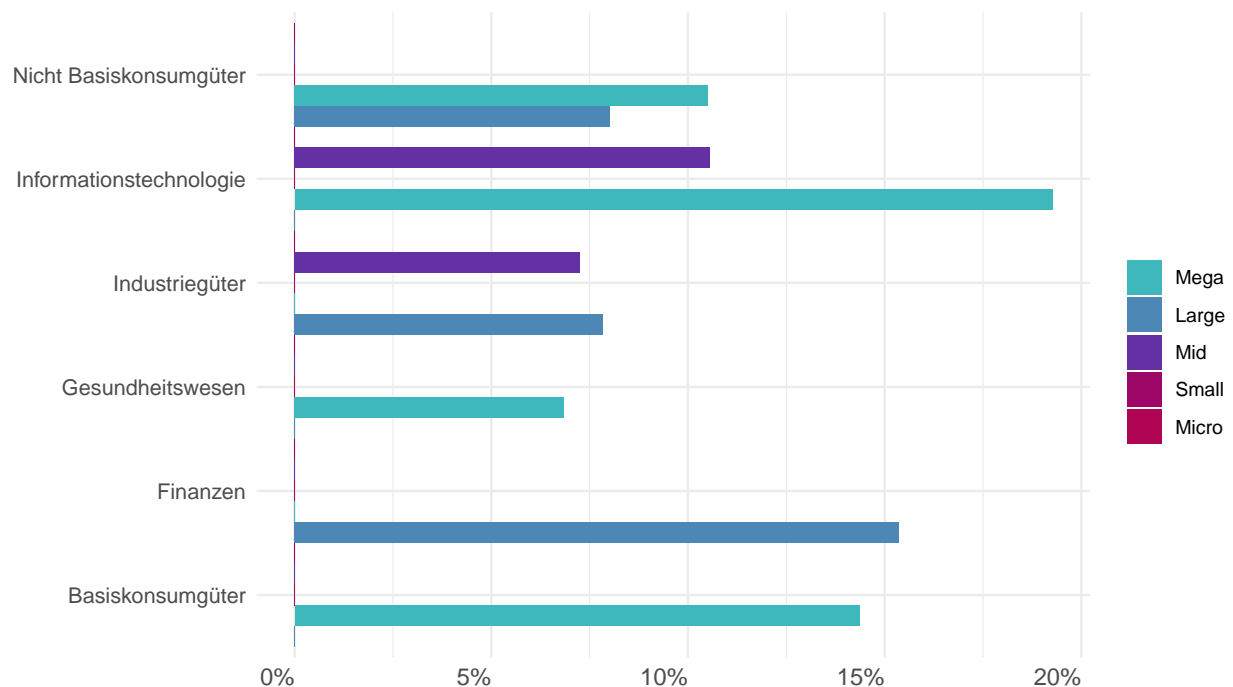
¹also der Wert, den das Unternehmen aktuell an der Börse hat.



Ihr Portfolio ist größtenteils in große Unternehmen investiert. Weil große Unternehmen eine dominierende Rolle bei Ihnen einnehmen, können Sie über ein Engagement in kleinere Unternehmen nachdenken. Je nach Ihrer persönlichen Risikobereitschaft können Sie so das Diversifikationspotential Ihres Portfolios erhöhen

größtenteils in große Unternehmen investiert

Um einen noch tieferen Einblick in Ihre Portfoliostruktur zu erhalten, macht es Sinn, die gemeinsame Aufteilung von Sektoren und Unternehmensgröße zu betrachten.



Länder- und Regionen

In den beiden folgenden Tabellen sehen Sie Ihre Länder- bzw. Regionenallokation.

Kontinent	Gewicht
Amerika	40,33 %
Europa	59,67 %

Regionen	Gewicht
Nordamerika	40,33 %
Nordeuropa	15,08 %
Westeuropa	44,59 %

In der folgenden Grafik sehen Sie Ihre Länderallokation. Sie besitzen je farblich markiertes Land mindestens eine Aktie eines Unternehmens.

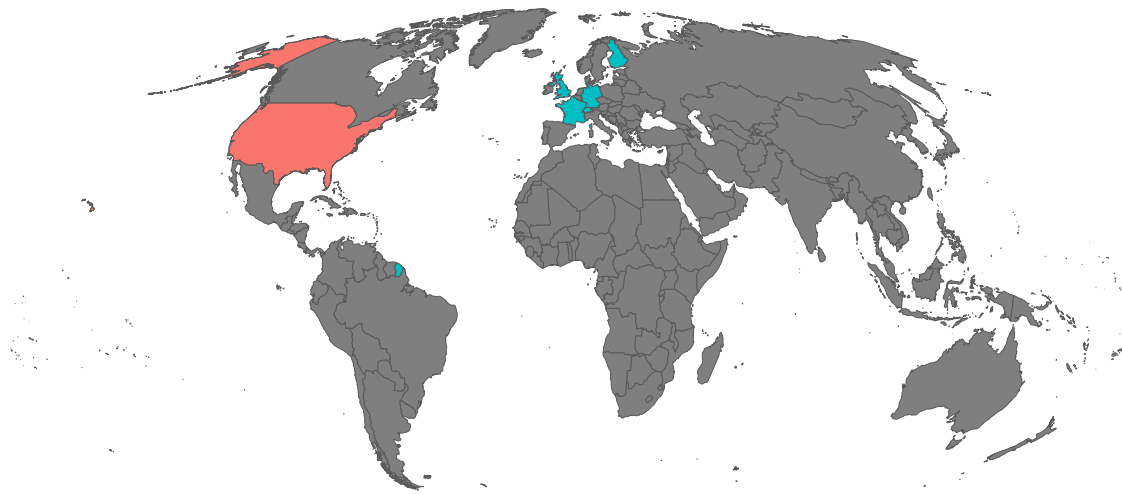


Abbildung 1: Globale Allokation - Welt

Die unten stehende Grafik zeigt Ihre Allokation für Europa.

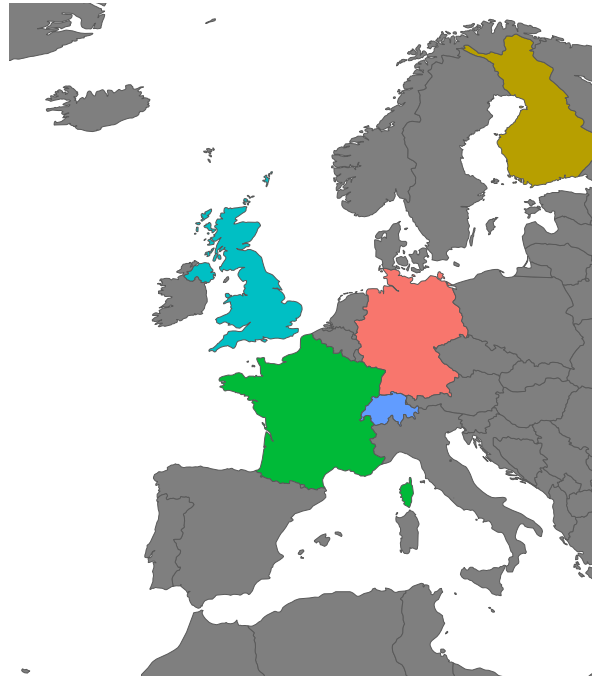


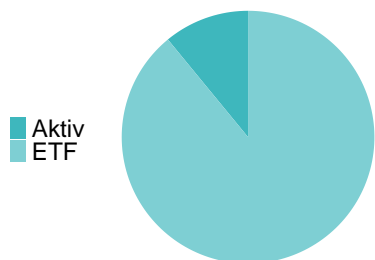
Abbildung 2: Globale Allokation - Europa

2.4 Anleihen

- Sie haben in Ihrem Portfolio keine Anleihen -

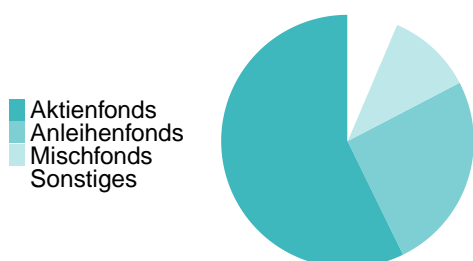
2.5 Fonds

Bei Investmentfonds unterscheidet man prinzipiell zwischen aktiv und passiv gemanagte Fonds. Ihr Depot besteht aus 2 Fondsarten (Aktiv, ETF). Die prozentuale Aufteilung ist wie folgt:



Fondsart	Gewicht
Aktiv	10,94 %
ETF	89,06 %

Innerhalb der gesamten Fondsklasse bilden Sie folgende Kategorien und geografischen Fokus ab.



Fondskategorie	Gewicht
Anleihenfonds	25,41 %
Aktienfonds	57,24 %
Mischfonds	10,94 %
Sonstiges	6,41 %

Aktienfonds
Anleihenfonds
Mischfonds
Sonstiges

Geografischer Fokus	Gewicht
Asien	24,64 %
Europa	20,54 %
Global	10,94 %
Nordamerika	37,47 %
Sonstiges	6,41 %

ETF Kategorie	Gewicht
Anleihen ETF	30,75 %
Aktien ETF	69,25 %

Betrachtet man nur die passiven Fonds, kann man die linksstehende Aufteilung des Depotvermögens festhalten.

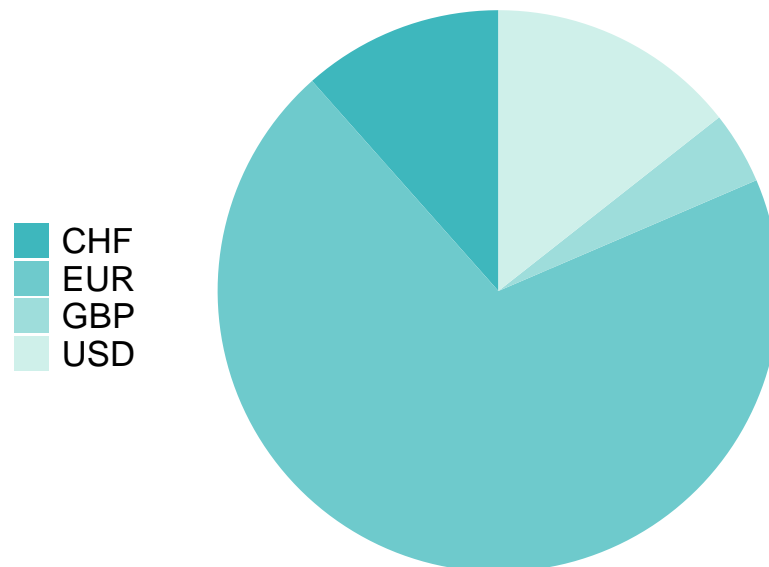
Die laufenden Kosten für alle Fonds auf Fondsebene belaufen sich auf 0,31 % pro Jahr des Depotwertes.

2.6 Währungen

Ihr Depot besteht aus 4 Währungen und Ihr Währungs-Exposure-Index liegt bei 0,00. Der Währungs-Exposure-Index kann Werte zwischen 0 und 1 annehmen und zeigt Ihnen, wie hoch die Konzentration in einige wenige Fremdwährungen ist. Je kleiner, desto mehr ist Ihr Währungsrisiko auf Ihre Währungen verteilt.

Ihr Depot beinhaltet geringes Währungsrisiko

Die Top 3 Fremdwährungen in Ihrem Depot sind USD, CHF und GBP



2.7 Derivate

- Sie haben in Ihrem Portfolio keine Derivate -

3 Quantitative Analyse Ihres Depots

Bei der Quantitativen Analyse Ihres Depots wird die grundlegende Annahme der konstanten Portfolioaufteilung getroffen. Die Analyse berechnet also sämtliche Kennzahlen basierend auf den heutigen Gewichten der Positionen in Ihrem Depot.

3.1 Aktien

Folgende Tabellen beziehen sich auf den Aktienanteil Ihres Depots.

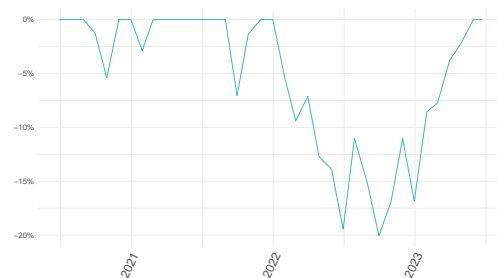
Die erste Tabelle zeigt klassische Bewertungskennzahlen. Die Spalte *Bewertung* zeigt eine Kennziffer, wie Ihre Aktienposition im Moment von Analysten bewertet wird. Dabei nimmt die Kennzahl Werte zwischen 0 und 100 an, wobei 100 das Maximum ist. Die Spalte *Qualität* gibt an, wie gut die Qualität der Einzeltitel ist. 100 bedeutet hervorragend.

KGV	Eigenkapitalrendite	Dividendenrendite	Bewertung	Qualität
105,06	16,36	2,02	28,05/100	58,27/100

Das Sharpe Ratio ist eine gängige Kennzahl in der Portfoliobewertung die das Rendite-Risiko-Verhältnis angibt. Je höher, desto besser.

Der Value-at-Risk sagt Ihnen, dass Sie mit 95%-iger Wahrscheinlichkeit in einem Monat nicht mehr als -6,49 % verlieren.

Der Drawdown im Allgemeinen beschreibt, um wie viel Prozent Ihr Aktienanteil von einem Hochpunkt zum darauffolgenden Tiefpunkt gefallen ist. Da am Markt ein solches Schwanken normal ist, kann man viele Drawdowns berechnen. Der Maximale Drawdown ist einfach der größte Drawdown.



In Ihrem Fall hat Ihr Portfolio im schlimmsten Fall 20,06 % verloren. Den Verlauf sehen Sie in der nebenstehenden Grafik.

Sharpe Ratio	Value at Risk	Maximaler Drawdown	Recovery
98,82 %	-6,49 %	20,06 %	3,00 Monate

Ist es zu einem Drawdown gekommen, so hat es

im Durchschnitt 3,00 Monate gedauert, diesen Kursrückgang wieder aufzuholen (= Recovery). Das Beta findet seinen Ursprung in der modernen Portfoliotheorie (MPT) und ist eine Risikokennzahl, die das Verhalten des Aktienportfolios in Relation zum Gesamtmarkt misst. Man nennt dieses Risiko auch systematisches Risiko. In Ihrem Fall beträgt das Beta 109,55 %. Das heißt, wenn der Gesamtmarkt um 1 EUR steigt, steigt Ihr Aktienanteil um 1,1 EUR. Allerdings gilt das auch in die andere Richtung. Sinkt der Gesamtmarkt um 1 EUR, verliert Ihr Aktienanteil eben nur 1,1.

Beta	Bärenbeta	Bullenbeta
109,55 %	103,95 %	74,10 %

Vergleicht man nur sinkende Marktphasen, spricht man vom Bärenbeta. Möchte man wissen, wie sich das Portfolio in einem steigenden Gesamtmarkt verhält, sagt einem das das Bullenbeta. Optimalerweise sollte das Bullenbeta > 1 und das Bärenbeta < 1 sein, denn in einer solchen Konstellation verliert man in negativen Marktphasen weniger als der Gesamtmarkt, gewinnt aber mehr in positiven Marktphasen.

3.2 Anleihen

- Sie haben in Ihrem Portfolio keine Anleihen -

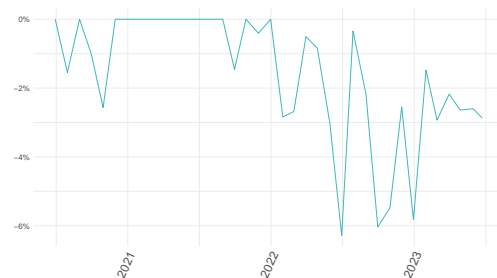
3.3 Fonds

Genau wie bei den vorangegangenen Analysen kann man das Fondsportfolio gemäß den gängigen quantitativen Kennzahlen bewerten. Das Sharpe Ratio ist eine gängige Kennzahl in der Portfolio-bewertung die das Rendite-Risiko-Verhältnis angibt. Je höher, desto besser.

Der Value-at-Risk sagt Ihnen, dass Sie mit 95%-iger Wahrscheinlichkeit in einem Monat nicht mehr als -3,36 % verlieren.

Sharpe Ratio	Value at Risk	Maximaler Drawdown	Recovery
54,78 %	-3,36 %	6,28 %	3,40 Monate

Der Drawdown im Allgemeinen beschreibt, um wie viel Prozent Ihr Aktienanteil von einem Hochpunkt zum darauffolgenden Tiefpunkt gefallen ist. Da am Markt ein solches Schwanken normal ist, kann man viele Drawdowns berechnen. Der Maximale Drawdown ist einfach der größte Drawdown.



Die Recovery gibt an, wie viele Monate es im Schnitt dauert, bis sich Ihr Portfolio von einem Rücksetzer wieder erholt. Ihr Fondsportfolio benötigt dazu im Mittel 3,40 Monate

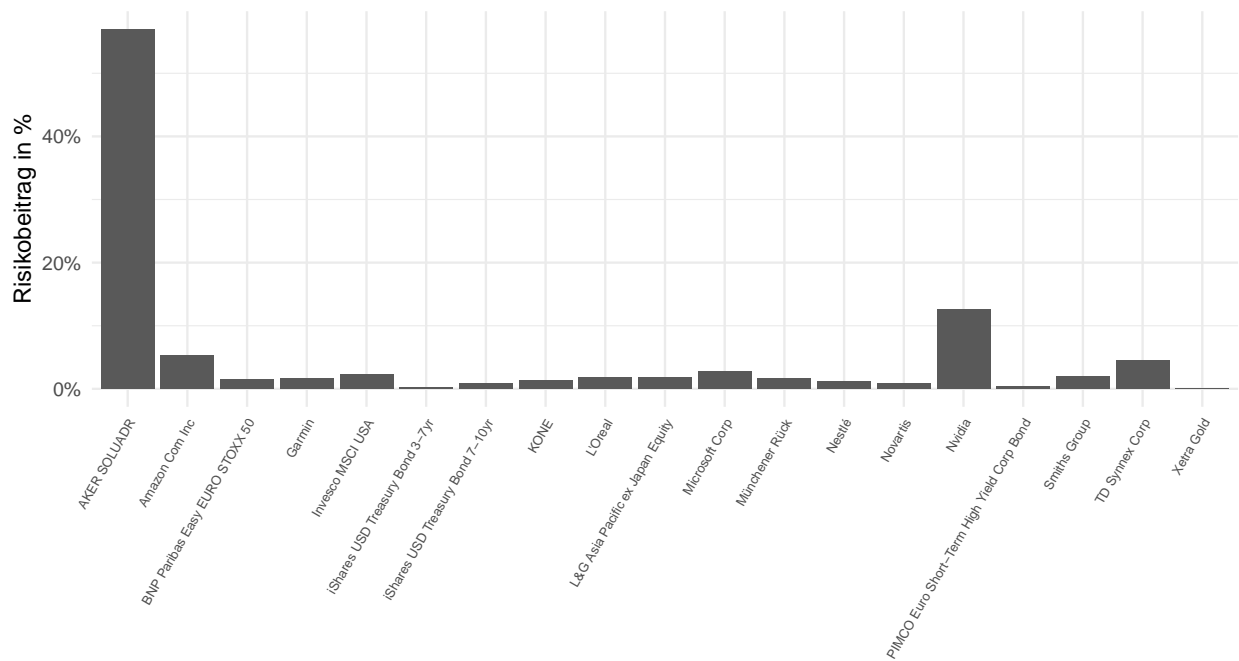
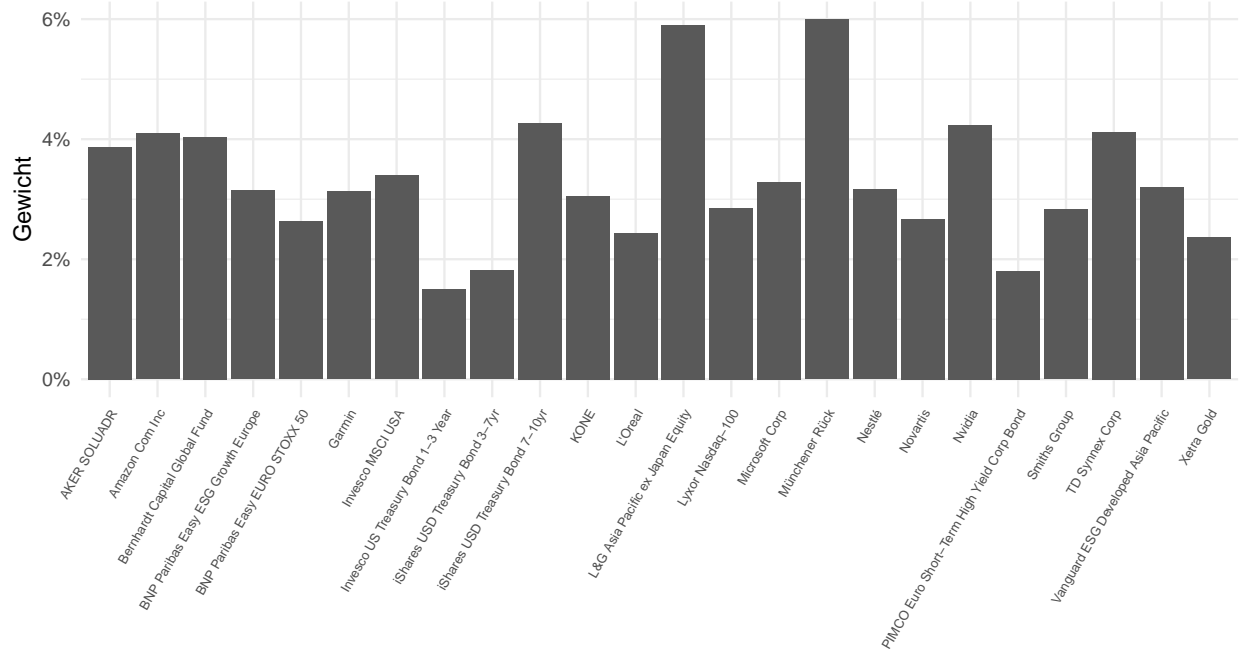
Spricht man in der Finanzindustrie von alpha, so meint man die erzielte Rendite, die über der breiten Markttrendite liegt und misst somit die Leistung des Fondsmanagers. Die nachstehende Tabelle zeigt Ihnen das alpha Ihrer Fondsinvestments, sowie das alpha der aktiv gemanagten Fonds (aktives alpha) und das der passiv gemanagten Fonds (passives alpha).

alpha	Passives alpha	Aktives alpha
8,1	8,1	0

Da Ihr aktives alpha kleiner als Null ist, ist das ein Hinweis auf eine unzureichende Fondsauswahl Ihrerseits.

3.4 Portfolio

Ihre erwartete Rendite pro Jahr ist 21 % und das entsprechende Risiko Ihres Portfolios liegt bei 20 %. Die Gewichte der Positionen an Ihrem Portfolio sehen Sie in der unten stehenden Grafik.



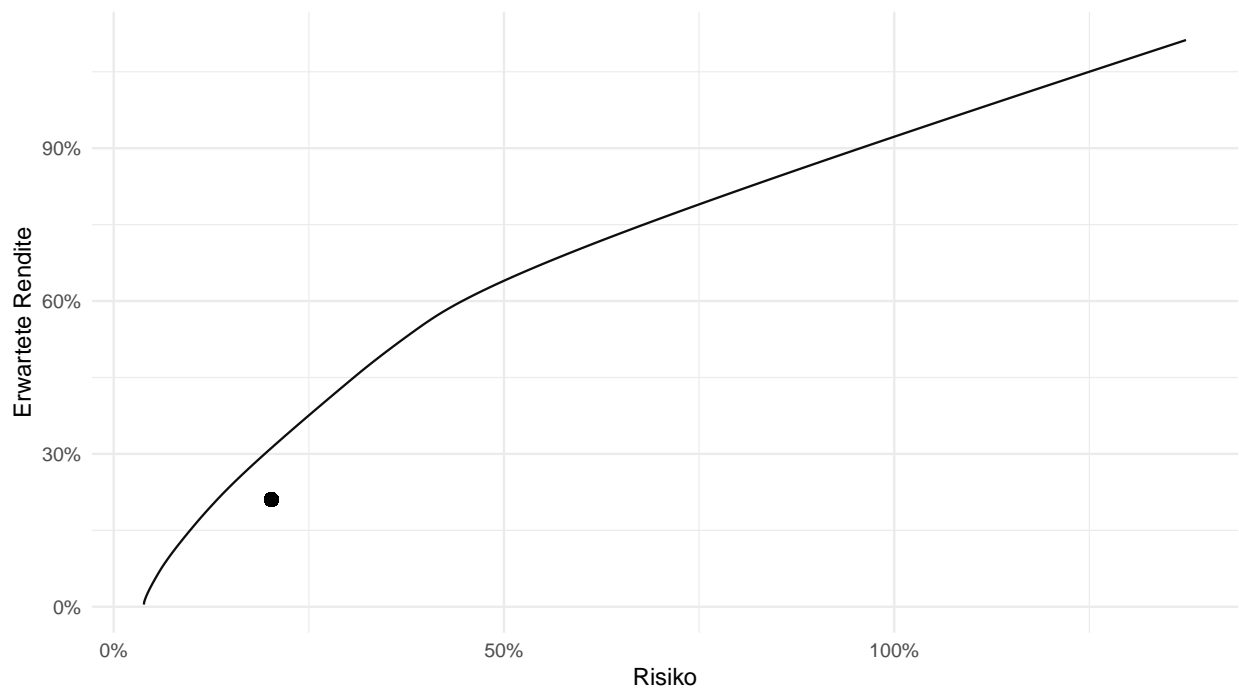
Der obere Chart zeigt Ihnen den Beitrag einer jeden Position zu ihrem gesamten Risiko. So können Sie etwaige Klumpenrisiken erkennen und dementsprechend handeln.

Auf Portfolioebene erreichen Sie ein Sharpe Ratio von 107,6. Die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Depot in einem Monat mehr als -4,7 % verliert liegt bei 5% und der maximale Verlust beträgt 13,54 %. Im Schnitt benötigt Ihr Portfolio 2,5 Monate, bis es einen Rückgang wieder aufgeholt hat.

Sharpe Ratio	Value at Risk	Maximum Drawdown	Recovery
107,59 %	-4,70 %	13,54 %	2.5

Ein zentrales und wichtiges Konzept in der modernen Portfoliotheorie ist die sog. Effizienzlinie. Die Effizienzlinie beschreibt die **optimale** Zusammenstellung von Anlagen in einem Portfolio. Genauer zeigt sie alle Portfolios, die das maximale Renditepotenzial bei einem festgesetzten Risiko bieten. Das heißt im Umkehrschluss, dass jeder Punkt auf der Kurve ein Portfolio repräsentiert, das eine bestimmte Rendite bei einem bestimmten Risiko bietet.

Als Merkregel kann man sagen, dass das Portfolio umso besser konstruiert ist, je näher es sich an der Effizienzlinie befindet.



4 Diversifikation

Ihr Diversifikations-Score liegt bei 3.

Diversifikations-Score = 3

Damit sind Sie ausreichend diversifiziert.

Ihre Extreme-Ratio ist 5.56.

Extreme Ratio = 5.56

Wenn die Extreme-Ratio einen positiven Wert aufweist, dann ist die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Ihr Portfolio bei extremen Marktereignissen in ähnlicher Weise reagiert wie der Gesamtmarkt. Bei einem negativen Wert tendiert Ihr Portfolio zu einer geringeren Wahrscheinlichkeit, sich wie der Gesamtmarkt zu verhalten. Schwankt die Ratio um den Nullpunkt, dann deutet es darauf hin, dass Ihr Portfolio sich unabhängig vom Gesamtmarkt bei Extremereignissen verhält. Die Kennziffer gibt Ihnen vor allem Auskunft, wie robust Ihr Portfolio in Krisenzeiten ist.

Ein wesentlicher Beitrag zur Diversifikation liefert die Information, in wie viele Aktien man eigentlich mehrfach investiert ist. Beispielsweise durch Investitionen in verschiedene ETFs oder Fonds.

Die Anzahl an verschiedenen Holdings (z.B. Aktien oder Anleihen) beläuft sich in Ihrem Depot auf

Anzahl an verschiedenen Positionen im Depot 13.072

Insgesamt haben Sie 198 Unternehmen öfter als 3 mal im Depot. 10 Unternehmen haben Sie insgesamt 5 mal im Depot.

5 Definitionen und Erklärungen

Die **Marktkapitalisierung** drückt den Gesamtwert eines Unternehmens auf dem Markt aus. Sie wird berechnet, indem man alle ausstehenden Aktien des Unternehmens mit dem Aktienkurs multipliziert. Die Marktkapitalisierung wird oft verwendet, um Unternehmen nach ihrer Größe zu kategorisieren. In der Regel weisen Unternehmen unterschiedlicher Größe unterschiedliches Risiko auf.

Anleihen werden u.a. nach Ihrer **Seniorität** eingeteilt, also nach ihrer Rangigkeit. Damit ist gemeint, dass im Konkursfall zunächst die Anleihen bedient werden, die in der Rangigkeit bzw. Kapitalstruktur oben stehen. Genauer sind Senior-Anleihen jene, die im Konkursfall vorrangig bedient werden. Gefolgt werden Senior-Anleihen von Nachranganleihen. Jedoch kommt es auch im Fall einer Senior-Anleihe noch zu weiteren Klassifikationen - eine Senior-Secured-Anleihe ist im Gegensatz zu einer Senior-Unsecured-Anleihe besichert.

Die **Extreme Ratio** ist eine Kennzahl aus dem Fachgebiet des Risikomanagements und wurde von der Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH explizit entwickelt. Sie misst die Abhängigkeit des Portfolios von Extremereignissen am Finanzmarkt.

Der **Diversifikations-Score** ist eine von der Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH entwickelte Kennzahl die angibt, wie gut ein Portfolio diversifiziert ist. Der Score reicht von 1 (=unzureichend diversifiziert) bis 4 (=sehr gut diversifiziert).

Discloser

Dieser Bericht beschreibt eine oder mehrere potenzielle Szenarien und zeigt eine modellbasierte, hypothetische Hochrechnung für die beschriebenen Ziele, Raten und Guthaben in jedem Szenario bzw. Ziele des Mandanten auf. Der Zweck dieses Berichts besteht also darin, eine hypothetische, basierend auf gängigen Methoden der Finanz- und Versicherungsmathematik, Annäherung zu möglichen Entwicklungen aufzuzeigen.

Die Ergebnisse basieren auf einer Investitionsanalyse-Software der Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH, welche auch im Eigentum der Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH ist. Die Berechnungen basieren auf gängigen numerischen und analytischen Verfahren der Mathematik, insbesondere der Stochastik, Statistik, Finanz- und Versicherungsmathematik. Alle Ergebnisse wurden mit größter Sorgfalt erstellt und geprüft. Dennoch übernimmt die Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH keine Haftung für die Richtigkeit der Ergebnisse.

Die hypothetischen Hochrechnungen wurden mit realitätsnahen Annahmen durchgeführt (siehe unten). Auch wenn diese Annahmen unter der entsprechenden Vorsicht getroffen wurden, können zukünftige Marktbedingungen oder resultierende Ergebnisse nicht vorhergesagt werden. Jegliche Hochrechnung oder andere Informationen, die durch diesen Bericht generiert werden, sind hypothetisch, spiegeln keine mit Sicherheit eintreffenden Ereignisse wieder und können nicht rechtswirksam verwendet werden. Des Weiteren garantieren sie keine zukünftigen Ergebnisse.

Die in diesem Bericht verwendeten Informationen stammen zum Teil vom Mandanten. Es muss also zwingend davon ausgegangen werden, dass die Angaben des Mandanten wahrheitsgemäß und realistisch gemacht worden sind. Der andere Teil an Informationen, der in die hypothetischen Hochrechnungen eingeht, basiert auf Annahmen, die weiter unten beschrieben werden bzw. im Bericht selbst angemerkt sind.

Grundlegend wird bei den Ergebnissen die Annahme getroffen, dass sich der Anlagebetrag jährlich mit einer konstanten Rendite verzinst. Diese Annahme beruht auf der Natur der Modelle und entspricht vor allem bei riskanten Anlagen nicht der Realität, da solche Anlagen in der Regel mit erheblichen Schwankungen im Jahresverlauf einhergehen.

Bei den angenommenen Zinssätzen bzw. Renditen handelt es sich um Nach-Steuer Größen.

Die Annahmen zur Inflation richten sich nach historischen Inflationsraten und Zielgrößen der Europäischen Zentralbank.

Dieses Dokument soll dem Mandanten dabei helfen, eine ungefähre Vorstellung für dessen Konto, Ratenzahlung und Realisierung der Ziele zu entwickeln, unter Berücksichtigung der persönlichen finanziellen Umstände zum heutigen Zeitpunkt (Zeitpunkt der Berichterstellung). Dieses Dokument sollte nur in Verbindung mit Ratschlägen von der Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH verwendet werden.

Disclaimer und Impressum

Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage und dient ausschließlich Informationszwecken. Es stellt unter keinen Umständen eine Finanzanalyse im Sinne von „Anlagestrategieempfehlungen“ oder „Anlageempfehlungen“ gem. § 85 WpHG, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zu der Eingehung eines Vermögensverwaltungsmandates oder zur Inanspruchnahme einer sonstigen Finanzdienstleistung dar. Des Weiteren handelt es sich weder um eine Anlageberatung noch um eine Anlageempfehlung. Die Entscheidung über den Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrages oder eine entsprechende Investition sollte stets auf einer Beratung mit einem qualifizierten und professionellen Anlageberater basieren. Auf keinen Fall darf sie ganz oder teilweise auf der Grundlage vorliegender Informationen und Darstellungen erfolgen. Sämtliche Angaben und Quellen unterliegen einer sorgfältigen Recherche. Jedoch können weder Vollständigkeit noch Richtigkeit der Darstellung in irgendeiner Hinsicht gewährleistet werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung. Dargestellte Wertentwicklungs- und/oder Risikokennzahlen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die angegebene Wertentwicklung kann sich seit dem Referenzzeitpunkt geändert haben; aktuelle Entwicklungen erfragen Sie bitte von Ihrem Berater.

Impressum

Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH, Neue Amberger Straße 42, 92655 Grafenwöhr

Geschäftsführer: Dr. Matthias Bernhardt

Registergericht: Amtsgericht Weiden i.d.Opf. (HRB 6027)

Die Dr. Bernhardt Finanzplanungs GmbH erbringt keine erlaubnispflichtigen Wertpapierdienstleistungen. Die Wertpapierdienstleistungen Anlageberatung, Anlage- und Abschlussvermittlung sowie die Finanzportfolioverwaltung erbringt der Geschäftsführer Dr. Matthias Bernhardt als Senior Partner und Vermögensverwalter der DWPT Deutsche Wertpapiertreuhand GmbH.

